

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Produktnummer: DS050

Produktname: Dentiflush

UFI Y7C2-20F4-4002-AXAC

**1.2. Spezifische Endanwendungen** Ein konzentriertes, nicht schäumendes Reinigungsmittel für die Reinigung der Absaugsysteme in Zahnarztpraxen.

**1.3. Lieferant**

Dentisan  
Bateman Street  
Derby

DE23 8JL

Telefon: 01332 268526

Internet: [www.dentisan.co.uk](http://www.dentisan.co.uk)

Fax: 01332 295941

E-Mail: [info@dentisan.co.uk](mailto:info@dentisan.co.uk)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer: 01332 292402

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren** (Unverdünntes Produkt)

**2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemischs gemäß 1272/2008**

Gesundheitsgefahren:	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2
Physikalischen Gefahren:	Nicht klassifiziert.
Umweltgefahren:	Nicht klassifiziert.

**2.2. Kennzeichnungselemente gemäß 1272/2008** Gefahr



H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser abwaschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**2.3. Sonstige Gefahren**

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoffname	CAS-Nummer	Stufe	EC-Nr. (sofern verfügbar)	EU REACH-Reg.-Nr. (sofern verfügbar)	Gefahren (siehe Abschnitt 16)
Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz	64-02-8	15-30%	200-573-9	01-2119486762-27	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Met. Corr. 1, Skin Irrit. 2 H290 H318 H302 H315

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dabei die Augenlider auseinanderziehen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut mit Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen:	Wenn Reizungen auftreten, die betroffene Person an die frische Luft bringen, warm und ruhig halten, sofort einen Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Ersthelfer-Schutzausrüstung:	Wie zur Vermeidung von Kontakt notwendig. Siehe Abschnitt 8,2.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Gefahr für die Augen:	Verursacht starke Reizungen und Schädigungen.
Gefahr für die Haut:	Verursacht starke Reizungen.
Gefahr für die Atemwege:	Keine Gefahr bei normalem Gebrauch. Das Einatmen von Sprühnebel kann Reizungen verursachen.
Sonstige Gefahren:	

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Entzündungsgefahr: Nicht brennbar.

#### **5.1. Löschmittel**

Keine besonderen Anforderungen. Wie für das Feuer geeignet.

#### **5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine besonderen vom Gemisch ausgehende Gefahren.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen für das Gemisch geltenden Maßnahmen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Maßnahmen zur Vermeidung von Kontakt ergreifen. Die in Abschnitt 8 beschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Verschüttetes Material kann den Boden rutschig machen. Den Bereich frei halten. Die Vorschriften beachten.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verschüttetes Produkt nicht in Wasserläufe gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Große Mengen auffangen und aufnehmen oder in geeignete Behälter zur Entsorgung pumpen.

Kleine Mengen mit viel Wasser in die Schmutzwasserleitung spülen.

#### **6.4. Verweise auf andere Abschnitte**

Die Hinweise in den Abschnitten 8 und 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Dauer der Haltbarkeit: 24 Monate in original verschlossenen Behältern.

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nicht mit anderen Produkten mischen. Eine gute Arbeitshygiene beachten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem kühlen, trockenen, vor Frost geschützten Ort und nicht in der Nähe von Säuren, starken Oxidationsmitteln und Zündquellen lagern. Aufrecht in den Originalbehältern lagern. Empfohlene Lagertemperatur 5–25 °C.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

100 ml Dentiflush in 2 Liter Wasser geben. Etwa 1,5 Liter der Lösung durch den Schlauch in das Absauggerät ansaugen und den Rest in das Spülbecken gießen.

Das Produkt mindestens 30 Minuten einwirken lassen. Das Absaugsystem vor dem Gebrauch wie folgt spülen: Etwa 1,5 Liter sauberes Wasser durch den Schlauch in das Absauggerät ansaugen und etwa 500 ml sauberes Wasser in das Spülbecken gießen.

Vor der Anwendung das Produktsicherheitsdatenblatt durchlesen. Nur nach Anweisung verwenden.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Gemäß UK EH40 keine festgelegt.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Diese Maßnahmen werden auf der Grundlage allgemeiner Verwendungsmethoden vorgeschlagen und sind möglicherweise nicht für alle möglichen spezifischen Endanwendungen des Produkts geeignet. Der Anwender ist für die Durchführung einer umfassenden Risikobeurteilung seiner spezifischen Verfahren und Arbeitssysteme verantwortlich.

Augenschutz: Einen für das Verfahren geeigneten Augenschutz gemäß BS EN 166 tragen.

Handschutz: PVC- oder Latex-Handschuhe tragen. Die genaue Auswahl der Handschuhe hängt von der spezifischen Risikobeurteilung ab.

Körperschutz: Wie zur Vermeidung von Kontakt notwendig.

Atemschutz: In einem gut belüfteten Raum anwenden.

Sonstiger Schutz:

Persönliche Schutzausrüstung:



Die genauen Anforderungen an die PSA sollten anhand einer spezifischen Risikobeurteilung der durchgeführten Verfahren ermittelt werden.

Umweltschutz:

Verschüttetes Gemisch nicht in Wasserläufe gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Flüssig.

Farbe: Gelb.

Farbe: Charakteristisch.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N. z.

pH (typisch): 11 1 % in Wasser (typisch).

Entflammbarkeit N. z.

Siedebeginn: 100 °C.

Flammpunkt: Nicht zutreffend.

Selbstentzündungstemp.: Nicht zutreffend.

Viskosität: Frei fließend.

Dampfdruck: 17,5 mmHg bei 20 °C.

Explosive Eigenschaften: Nicht zutreffend.

Untere/obere Explosionsgrenzen: N. z.

Oxidierende Eigenschaften: Nicht zutreffend.

Löslichkeit: Mischbar mit Wasser.

Relative Dichte bei 20 ° C (typisch): 1,171

Relative Dampfdichte: Keine Daten.

### **9.2. Sonstige Angaben**

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität** Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren und alkaliempfindlichen Metallen wie z. B. Aluminium.
- 10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen.
- 10.5. Unverträgliche Materialien** Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren und alkaliempfindlichen Metallen wie z. B. Aluminium.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:	Das Gemisch ist als Acute Tox. 4. Siehe Abschnitt 2.
Verätzung/Reizung der Haut:	Das Gemisch ist als Skin Irrit. 2. Siehe Abschnitt 2.
Schwere Schädigung/Reizung der Augen:	Das Gemisch ist als Eye Dam.1 eingestuft. Siehe Abschnitt 2.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Enthält keine als sensibilisierend eingestuften Bestandteile.
Keimzell-Mutagenität:	Enthält keine als mutagen eingestuften Bestandteile.
Karzinogenität:	Enthält keine als karzinogen eingestuften Bestandteile.
Reproduktionstoxizität:	Enthält keine als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteile.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:	Enthält keine als STOT SE eingestuften Bestandteile.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition:	Enthält keine als STOT RE eingestuften Bestandteile.
Aspirationstoxizität:	Enthält keine als Asp Tox. eingestuften Bestandteile.

### **Expositionswege/Symptome**

Nach Augenkontakt:	Verursacht starke Reizungen und Schädigungen.
Nach Hautkontakt:	Verursacht starke Reizungen.
Nach Einatmen:	Keine Gefahr bei normalem Gebrauch. Das Einatmen von Sprühnebel kann Reizungen verursachen.
Nach Verschlucken:	Mäßige Toxizität, verursacht Reizungen des Magen-Darm-Trakts.

- 11.2. Informationen zu anderen Gefahren** Keine Daten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität** Kann aufgrund des hohen pH-Werts Wasserorganismen schädigen, wenn es unaufbereitet in Wasserläufe gelangt.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Wasserbasiertes Produkt. Alle organischen Inhaltsstoffe sind bei ausreichender Verdünnung biologisch abbaubar.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation zu erwarten.
- 12.4. Mobilität im Boden** Dieses Produkt besitzt eine hohe Wasserlöslichkeit.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Enthält keine als PBT und vPvB eingestuften Bestandteile.
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine bekannten endokrinschädlichen Eigenschaften.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen** Es sind keine anderen schädlichen Wirkungen zu erwarten.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Prozessabwasser kann normalerweise in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden (vorbehaltlich der Grenzwerte).

Große Mengen über ein lizenziertes Chemikalienentsorgungsunternehmen entsorgen.

Leere und gereinigte Behälter können recycelt werden, sofern entsprechende Einrichtungen vorhanden sind, oder auf eine Deponie oder zur Verbrennung gebracht werden, sofern zulässig.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer** Nicht klassifiziert.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** N. z. ()
- 14.3. Transportgefahrenklasse(n)** N. z. **14.4. Verpackungsgruppe** N. z.
- 14.5. Umweltgefahren** Nicht als umweltgefährdend für den Transport eingestuft.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht für die Massengutbeförderung verfügbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

EDTA und deren Salze            15–30 %

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**            Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Gefahrenhinweise zu den Bestandteilen (siehe Abschnitt 3)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Datum der Ausgabe:            Montag, 18. Januar 2021    Ausgabenummer: 3    Datum des Drucks: Dienstag, 26. Januar 2021

Dieses Produkt sollte in Übereinstimmung mit der guten industriellen Hygienepraxis den gesetzlichen Bestimmungen gelagert, gehandhabt und angewendet werden. Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sollen die Produkte unter dem Aspekt der Sicherheitsanforderungen beschreiben und sind daher nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften auszulegen. Die Anwender müssen sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für die eigenen Zwecke geeignet ist.